

Burgwaldschule: Mädchen überraschen Frankenberger Tafel - Aktion gegen Verschwendung von Lebensmitteln

Frankenberg (Eder): Burgwaldschule | Große Freude bei Frankenberger Tafel: Schüler helfen eine Woche lang

Mit viel Einsatz, Freude und Ideenreichtum waren 21 Mädchen der Burgwaldschule eine Woche lang aktiv, um die rührige „Frankenberg Tafel“ mit mehreren gelungenen Aktionen zu unterstützen.

Nach ereignisreichen und spannenden Tagen konnte die Projektgruppe der Schule kurz vor Ferienbeginn einen Betrag in Höhe von stattlichen 561,86 Euro an den Verein überreichen.

Voll des Lobes über das Engagement der Schülerinnen aus fünf Klassen war nicht nur die begeistern- de und begeisterte Projektleiterin Monika Klinge als betreuende Lehrerin, sondern auch Eltern und Freunde, insbesondere aber auch Gisela Euring und Hans Jürgen Wilhelm als Stellvertreter der Orga- nisation. Mit der „wunderbaren Zuwendung“ der Jugendlichen könne für sehr viele bedürftige Men- schen der Stadt und der Region Gutes getan werden, freute sich Gisela Euring in der Burgwaldschule.

Es waren gleich mehrere Aktionen, die von den sozial engagierten Mädchen angestoßen und schließ- lich auch während einer Woche umgesetzt worden waren. In drei größeren Lebensmittelgeschäften der Stadt Frankenberg sammelten die Siebt-, Acht- und Neuntklässler sowohl kurz vor dem Verfall stehende, aber immer noch sehr hochwertige Lebensmittel als auch Geld. Ebenfalls durften sie eine Menge Zutaten für ein weiteres Wochenprojekt in ihre Einkaufskörbe legen. Bei sämtlichen Besuchen in den Läden wurden die Schülerinnen begleitet von Kathi Köhler und Ortrud Gelbke, zwei weiteren ehrenamtlichen Helferinnen der Frankenberg Tafel.

„Wir spürten, dass die Anwesenheit der jungen Menschen sich sehr positiv auf die Spendenbereit- schaft ausgewirkt hat“, resümierten beide Frauen.

Wichtig war allen Beteiligten auch, ein Zeichen zu setzen gegen die teilweise weitverbreitete Weg- werf- und Vernichtungsmentalität in der Bundesrepublik. Gigantische Mengen an sehr guten Le- bensmitteln aller Sorten würden ständig „entsorgt“ – und damit auch mit Rohstoffen und Energien äußerst verschwenderisch umgegangen, so Louisa und Jasmin aus der Klasse 8a. Dies alles sei ethisch, sozial, ökonomisch und ökologisch nicht akzeptabel. Hier müsse dringend etwas geschehen, anfangen könne jeder beim eigenen Einkauf und in der privaten Küche.

Mit einem Besuch der Tafel-Räume in der Austraße 19 rundeten die Schülerinnen eine ereignisrei- che, lehrreiche und natürlich auch kurzweilig-lustige Woche ab. Sie erfuhren dort, dass die Frankenberg Tafel weitere Ausgabestellen in Battenberg, Gemünden sowie im westfälischen Hallenberg betreibt. Am Freitag schließlich wurden aus den Zutaten leckere Muffins gebacken, fruchtige Wald- meisterbowlen (ohne Alkohol) gemixt und alles restlos und preiswert verkauft. Im Rahmen eines Schulfestes der BWS kam noch einiges „Kleingeld“ für die Tafel an Spenden zusammen.

Gisela Euring und Hans Jürgen Wilhelm zeigten sich begeistert von jeder einzelnen Aktion der moti- vierten Realschulgruppe rund um Monika Klinge. „Vielleicht können bei einem (hoffentlich) weiteren Projekt auch einige Jungen zum Mitmachen animiert werden. Auf jeden Fall ist Eure Aktion ein Ge- winn für die Stadt und die Orte ringsum!“, bedankten sich beide Tafel-Vertreter. Weitere Informatio- nen gibt es unter www.frankenberger-tafel.de (**Text und Bilder Hans-Friedrich Kubat**)

Fotos: Die Schülerinnen zusammen mit Projektleiterin Monika Klinge und Gisela Euring und Hans Jürgen

